

ADAPTIL® Verhaltensberater

Für entspannte Hunde
und Besitzer



 **ADAPTIL®**

Adaptil.com



Leben mit Ihrem Hund unter modernen Bedingungen

Von Hundebesitzern getestet! In unserer Broschüre verwenden wir ausschließlich Bilder von **ADAPTIL®** Kunden mit Ihren Hunden. **Hier sehen Sie Finlay und seine Familie.**

Der moderne, hektische Alltag birgt für Mensch und Tier viele Herausforderungen

Wir lieben unsere Hunde und würden alles für sie tun. Trotzdem können der hektische Alltag und immer neue Situationen dazu führen, dass unsere Hunde ängstlich oder unsicher werden. Das spiegelt sich häufig in ihrem Verhalten wider.

Schon alltägliche Situationen können Hunde aus der Ruhe bringen

Dazu gehören z.B. das Kennenlernen von neuen Menschen oder Tieren, Autofahrten, Alleinbleiben oder Feuerwerk. Diese Situationen können zu Angst und Stress bei Ihrem Hund führen, auf die er unterschiedlich reagiert mit:

- Verstecken
- Weniger Lust zu spielen
- Häufigem Bellen und Wimmern
- Unsauberkeit
- Vermehrtem Zerstören oder Unfug machen
- Ängstlichem Verhalten, wie Kauern und Ducken

Bleiben Ängste und Stress-Symptome über längere Zeit unbehandelt, können sie sich bei Hunden jeden Alters verstärken und im schlimmsten Fall zu gesundheitlichen Problemen führen.



Entspanntes Verhalten – entspanntes Zusammenleben

ADAPTIL® kann Ihrem Hund helfen, sich darauf besser einzustellen. Ihr Hund lernt in herausfordernden Situationen keine Angst mehr zu haben. Idealerweise wird **ADAPTIL®** in Kombination mit einem Verhaltenstraining angewendet.

Was ist **ADAPTIL®**?

Mutterhündinnen kommunizieren mit ihren Welpen über einen natürlichen Botenstoff, der in die Umgebungsluft abgegeben wird. Diese "Entspannungsbotschaften", werden in der Wissenschaft Dog Appeasing Pheromon genannt. Der für Menschen geruchlose Botenstoff kann nur von Hunden wahrgenommen werden und vermittelt ihnen in jedem Alter ein starkes Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

ADAPTIL® sendet diese "Entspannungsbotschaften", damit sich Ihr Hund in Stress-Situationen sicher und wohlfühlt.



Entspannung & Wohlbefinden für Hunde zu jeder Zeit

ADAPTIL® Calm Verdampfer

Bei stressreichen Situationen im Haus

- Ängste
- Alleinbleiben
- Laute Geräusche
- Besucher

Anwendung:

Ein Verdampfer sorgt für 4 Wochen Entspannung

- Deckt eine Wohnfläche von bis zu 70m² ab
- Bei Bedarf Flakon jeden Monat erneuern



ADAPTIL® Transport Spray

Reduziert Anzeichen von Reiseangst

- Hecheln
- Zittern
- Unruhe

Anwendung:

Spray in die Box oder den Kofferraum sprühen

- 15 Minuten vor Abfahrt anwenden
- Nach 4 Stunden wiederholen
- Als 20ml oder 60ml Spray erhältlich



ADAPTIL® Calm Halsband

Bei herausfordernden Situationen außer Haus

- Ideal zum Training
- Bei ängstlichem Verhalten unterwegs
- Bei lauten Geräuschen
- In der Hundepension

Anwendung:

Ein Halsband für 4 Wochen Entspannung

- Halsband kontinuierlich tragen
- Bei Bedarf jeden Monat erneuern
- In zwei Größen erhältlich



ADAPTIL® Express Tabletten

Bei vorhersehbaren kurzzeitigen Stress- oder Angstsituationen, wie Gewitter oder Feuerwerk

Anwendung:

- So schmackhaft wie ein Leckerli
- 2 Stunden vor dem aufregenden Ereignis geben
- Bei Bedarf nach 6 Stunden wiederholen



Weitere Informationen zur **ADAPTIL®** Produktreihe finden Sie unter:

Adaptil.com



Eingewöhnung eines Hundes aus dem Tierheim

Die ersten Tage im neuen Zuhause – Wohlfühlen von Anfang an

Sie haben einen Hund aus dem Tierheim adoptiert? Mit diesen Tipps gewöhnt sich Ihr neues Familienmitglied schnell ein.

Ein neues Zuhause ist voll von neuen Geräuschen, ungewohnten Gerüchen, unbekanntem Gegenständen und fremden Menschen. Für einen neu aufgenommenen Hund können diese Herausforderungen sehr stressig sein.

ADAPTIL® Calm ist die synthetische Nachbildung eines natürlichen Entspannungspheromons, das von der Mutterhündin gebildet wird. Es gibt Hunden ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit.

Studien belegen, dass **ADAPTIL® Calm** Ihrem Hund helfen kann, sich stressfreier im neuen Zuhause einzugewöhnen.

5 Tipps: für eine stressfreie Eingewöhnung

1. Legen Sie Ihrem Hund noch bei der Abholung ein **ADAPTIL® Calm** Halsband an, um die Eingewöhnung so stressfrei wie möglich zu gestalten. Das Halsband wird möglichst eng am Hals getragen, so dass die natürlichen Pheromone der Mutterhündin, die Ihrem Hund Sicherheit und Geborgenheit vermitteln, über die Körperwärme freigesetzt werden.
2. Kein Trubel in den ersten Tagen. Ihr Hund braucht Zeit und Schlaf. Haben Sie Geduld: Ihr Hund muss langsam eine Beziehung zu Ihnen aufbauen können und sich im neuen Zuhause einleben.
3. Setzen Sie sich auf den Boden und lassen Sie den neuen Hund entscheiden, wann er bereit für die Kontaktaufnahme ist.
4. Doppelt und dreifach sichern! Nie ohne Leine und Geschirr nach draußen! Garten absichern!
5. Holen Sie sich direkt Hilfe, wenn es Probleme bei der Eingewöhnung gibt. Ihr Tierheim ist der beste Ansprechpartner. Je eher Verhaltensprobleme besprochen und angegangen werden, desto größer sind die Erfolgchancen, einen dauerhaft entspannten Partner fürs Leben zu gewinnen.



Stressfrei lernt es sich leichter

Hundetrainerin Matilda mit ihrem Schüler.

Ob im Hundesport oder um vorhandene Ängste und Verhaltensprobleme zu überwinden: Auch für erwachsene Hunde kann das Training eine wichtige Erfahrung, aber auch eine Herausforderung sein.

ADAPTIL® Calm kann Sie und Ihren Hund zusammen mit den empfohlenen Verhaltens- und Trainingsmethoden dabei unterstützen.

Mit **ADAPTIL® Calm** die richtige Lernatmosphäre schaffen

Neue Dinge zu lernen, kann stressen. Die Pheromone in den **ADAPTIL® Calm** Halsbändern schaffen ein sicheres Umfeld, reduzieren den Stress und erhöhen damit die Aufnahmefähigkeit des Hundes beim Training. Hunde, die sich sicher fühlen, lernen schneller und effizienter. Deshalb haben bereits z.B. Polizeihundestaffeln gezielt **ADAPTIL® Calm** Halsbänder während des Trainings eingesetzt.

Kleine Trainingsschritte

Hunde, die zu lange auf ihre Bestätigung warten, sind frustriert und verlieren schnell die Lust am Training.

Positive Lernmethoden wählen

Ein Lernfortschritt geschieht durch Kooperation des Hundes. Mit Leckerli, Streicheln oder Spielen als Belohnung wird der Hund zum gewünschten Verhalten animiert. Bestrafungen sollten Sie unterlassen. Sie rufen Angst und gelegentlich sogar aggressive Reaktionen hervor.

Das Training von Hunden ist sehr vielseitig. Es erfüllt unterschiedlichste Zwecke, von der sportlichen Betätigung bis hin zum Überwinden von ängstlichem oder unerwünschtem Verhalten.

4 Top-Tipps für das Training:

1. Haben Sie Geduld. Starten Sie mit kleinen Schritten und steigern Sie nach und nach.
2. Schaffen Sie eine positive Lernatmosphäre mit **ADAPTIL® Calm**. Legen Sie dazu das **ADAPTIL® Calm** Halsband für mindestens 4 Wochen dauerhaft Ihrem Hund an. Bei Bedarf erneuern Sie das Halsband monatlich.
3. Belohnen Sie erwünschtes Verhalten unmittelbar.
4. Mit Leckerlis, Streicheln, Spielen oder Clickern sollten Sie bereits kleine Trainingserfolge bestätigen.

Weitere Tipps zum Verhaltenstraining, z.B. für das Autofahren oder beim Alleinbleiben, finden Sie auf den nächsten Seiten.





Angst vor...

Das ist Zico mit Frauchen Teresa.

Hunde können vielseitige Ängste entwickeln

Bei erwachsenen Hunden reduziert **ADAPTIL®** Stress, Angst und Unsicherheit, vor:

- Geräuschen aller Art (z.B. Gewitter, Silvester, Partylärm)
- Objekten (z.B. Staubsauger, Fahnen)
- Menschen (z.B. Unbekannte, Männer, Kinder, Briefträger)
- Anderen Tieren (z.B. anderen Hunde, Katzen, Pferde)
- Dem Alleinbleiben
- Einem unbekanntem Umfeld (z.B. Hundepension, neues Zuhause, Urlaubsdomizil, Hundeschule)
- Und in vielen anderen Einsatzgebieten

Warum sollte ich etwas gegen die Ängste meines Hundes unternehmen?

Angst beeinträchtigt das Wohlbefinden des Hundes und kann langfristige Folgen für seine körperliche Gesundheit haben. Wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass sich unbeachtete Ängste mit den Jahren verstärken und auf andere Bereiche ausdehnen.

Auf den folgenden Seiten gehen wir auf die häufigsten Ängste weiter ein und beschreiben, wie **ADAPTIL®** Ihrem Hund helfen kann.

Anzeichen richtig deuten

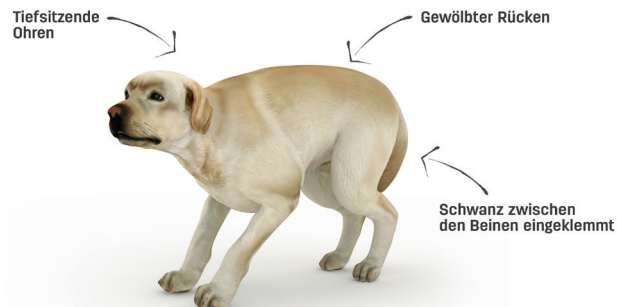
Lernen Sie Ihren Hund richtig "zu lesen". Nur so können Sie genau die Emotion Ihres Hundes bestimmen und ein effektives Training beginnen.

Wie merke ich, ob mein Hund Angst hat?

Hunde zeigen Angst durch verschiedenste Signale. Auf diese Anzeichen sollten Sie achten:

- Aufregung und Unruhe
- Hecheln
- Exzessives Sabbern
- Zittern
- Jaulen
- Kot- oder Harnabsatz
- Fluchtversuche

Auch die Körperhaltung zeigt, ob ein Hund ängstlich oder gestresst ist. An dieser Körpersprache können Sie einen ängstlichen Hund erkennen:





Laute Geräusche

Das ist Bodie mit seinem Besitzer.

Ob bei Gewitter, bei Feuerwerk oder Feierlichkeiten: Fast die Hälfte aller Hunde hat Angst vor lauten Geräuschen. Manche reagieren auch auf Alltagsgeräusche, wie Staubsauger oder Mikrowellen. Wenn Geräuschängste nicht behandelt werden, können sie sich mit der Zeit ausweiten.

Geräuschempfindliche Hunde verbinden nach und nach andere Situationen, Gegenstände oder Personen mit ihrer Geräuschangst. So kann z.B. ein Hund, der Angst vor Gewitter hat, eine Phobie gegenüber Regen oder dunklen Gewitterwolken entwickeln.

5 Tipps: So können Sie Ihrem Hund helfen

1. Bieten Sie Ihrem Hund einen Rückzugsort. Oft werden überdachte Liegeplätze bevorzugt.
2. Stecken Sie den **ADAPTIL® Calm** Verdampfer bereits einige Tage zuvor ein.
3. Ignorieren Sie ängstliches Verhalten. Belohnen Sie angstfreies Verhalten.
4. Bei gelegentlichen, vorhersehbaren Ereignissen geben Sie die **ADAPTIL® Express** Tabletten 2 Stunden zuvor.
5. Gehen Sie mit Ihrem Hund so früh wie möglich Gassi, bevor der Trubel beginnt.



Alleinbleiben

Das ist Finlay.

Hunde sind soziale Tiere und brauchen den Austausch mit Frauchen und Herrchen sowie anderen Hunden. Unser Alltag zwingt uns jedoch oft, unsere Hunde alleinzulassen. Während viele Hunde damit kein Problem haben, kommen andere damit weniger gut klar.

Wie kann ich meinen Hund beim Alleinbleiben unterstützen?

Verwenden Sie den **ADAPTIL® Calm** Verdampfer in dem Raum, wo der Hund die meiste Zeit allein verbringt. Wenn Ihr Hund während Ihrer Abwesenheit verschiedene Räume sowie den Garten nutzt, empfehlen wir, das **ADAPTIL® Calm** Halsband anzulegen. Durch die **ADAPTIL®** Produkte fühlt sich Ihr Hund sicher und geborgen, während Sie ihn Schritt für Schritt an das Alleinsein gewöhnen.

1. Stellen Sie Ihrem Hund einen Rückzugsort zur Verfügung, an dem er sich wohlfühlt.
2. Gehen Sie mit Ihrem Hund Gassi kurz vor und nach Ihrer Abwesenheit. So kann sich Ihr Hund austoben und Unsauberkeit kann verhindert werden.
3. Sorgen Sie für Beschäftigung in Form von Kauknochen oder einem Spielzeug.
4. Machen Sie kein großes Aufheben um Ihr Gehen. Verabschieden Sie sich kurz und ruhig.
5. Haben Sie Geduld beim Training. Falls diese Maßnahmen auch nach längerer Trainingszeit nicht erfolgreich sind, fragen Sie bitte Ihren Tierarzt oder einen Verhaltenstrainer um Rat.



Autofahren

Das ist Nico mit Ever.

Autofahren und Reisen kann für Ihren Hund eine sehr stressreiche und beängstigende Erfahrung sein. Zum Glück gibt es jedoch viele Möglichkeiten und Tricks, Ihren Hund an das Autofahren zu gewöhnen.

Vor der Fahrt

- Geben Sie Ihrem Hund nur wenig oder kein Futter, wenn er zu Erbrechen neigt. Trinkwasser unbegrenzt zur Verfügung stellen.
- Sprühen Sie das **ADAPTIL® Transport Spray** (ca. 8-10 Pumpstöße) 15 Minuten vor der Fahrt in die Transportbox oder direkt ins Auto.

Während der Fahrt

- Das Auto sollte gut belüftet sein.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt im Auto.
- Machen Sie regelmäßige Gassi-Pausen (ca. alle 2 Stunden).
- Tragen Sie das **ADAPTIL® Transport Spray** alle 4 Stunden erneut auf.

Um Ihren Hund möglichst stressfrei zu transportieren, sollte die Transportbox in der richtigen Größe vorhanden sein. Ihr Hund sollte sich in der Transportbox aufrecht hinstellen und bequem hinlegen können. Eine zu kleine Transportbox bedeutet erhöhten Stress. In einer zu großen Transportbox kann der Hund bei der Fahrt zu sehr umhergeschleudert werden.

5 Tipps: Autotraining

1. Gewöhnen Sie Ihren Hund daran im Auto zu sein, ohne direkt loszufahren.
2. Verbinden Sie den Aufenthalt im Auto mit etwas Positivem (Leckerli/Spielzeug).
3. Starten Sie mit kurzen Fahrten. Erhöhen Sie langsam die Fahrtdauer.
4. Gewöhnen Sie Ihren Hund schon im Haus an die Transportbox.
5. Legen Sie während des Autotrainings das **ADAPTIL® Calm** Halsband an, um eine positive Atmosphäre zu schaffen und die Lernerfolge zu verbessern.

Vorbereitung

Ihr Hund sollte schon vor der ersten Fahrt die Transportbox kennenlernen und mit etwas Positivem verbinden.



Weitere Informationen und Tipps erhalten Sie unter:



Adaptil.com



Adaptil.de

ADAPTIL® – bringt euch näher

Ihr Hund ist ängstlich
oder hat Schwierigkeiten?

In häufig
wiederkehrenden
Situationen

In besonderen
Situationen

Im
Haus

Auch
draußen

Beim
Transport

Bei lauten
Geräuschen



Ceva Tiergesundheit GmbH
Kanzlerstr. 4 · D-40472 Düsseldorf